



Allianz führt Unfallberater ein

Unfälle ereignen sich immer unerwartet und in der Regel im Haushalt oder in der Freizeit und bei der Ausübung des Hobbys. Der neue Allianz UnfallSchutz unterstützt jetzt in jeder Phase nach dem Unfall.

Basis der Unfallversicherung bleibt die Kapitalzahlung bei einer bleibenden Beeinträchtigung. Die Bedingungen wurden verbessert und Ausschlüsse reduziert. Beispielsweise sind ab sofort Verletzungen durch Eigenbewegungen mitversichert, d. h. wer etwa auf Pumps umknickt, ist nun abgesichert. Daneben hat die Allianz die Hilfsleistungen nach umfangreichen Kundenbefragungen deutlich ausgebaut. Der Unfallberater ist hierfür die zentrale Anlaufstelle.

Weitere Bausteine gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse in der Absicherung ein. So organisiert der Rundum-Service für Eltern zusätzlich Hilfen für Haushalt und Familie. Neben Wäsche- oder Essensservice kümmert er sich bei Bedarf auch darum, dass die Kinder zur Schule gefahren werden.

Der Baustein Wieder-Fit ist für alle geeignet, die schnellstmöglich wieder auf die Beine kommen wollen. Kunden erhalten von ihrem Unfallberater dann einen persönlichen Therapieplan und schnelle Terminvereinbarungen bei Spezialisten ohne die typischen Wartezeiten. Darüber hinaus werden Kosten für Behandlungen bis 10.000 Euro übernommen, die von der Krankenkasse nicht gezahlt werden.

Bild: © RioPatuca Images / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944023/allianz-fuehrt-unfallberater-ein/>